

**CLIL
STEM**
IN GERMAN



**UMWELT
MACHT
SCHULE
DENKEN,
FORSCHEN,
HANDELN!**

DAS PROJEKT
IM UNTERRICHT



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

ÜBERSICHT

Die vorliegenden Unterrichtsmaterialien basieren auf den von Antje Hübner (Jugend will ...gmbH) und Ludmila Sokolowa (Goethe-Institut Moskau) entwickelten Materialien des Projekts „Umwelt macht Schule“. Dieses Projekt ist ein internationales Bildungsprojekt des Goethe-Instituts Moskau mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Teams von Schülerinnen und Schülern erforschen die ökologische Situation in ihrer Region und machen mit konkreten Ideen und Aktionen auf bestehende Probleme aufmerksam. Durch Sprechen, Anpassen, Begründen, Erklären, Planen, Durchführen und Präsentieren des eigenen Umweltprojekts können viele Lernfelder abgedeckt und darüber hinaus interkulturelle Vergleiche angestellt werden.

Zielgruppe	Deutschlernerinnen und -lerner auf A1/A2 Niveau (GER)
Lehr-/Lernziele	Schülerinnen und Schüler können eigene Umweltappelle verfassen und mit konkreten Ideen und Aktionen auf bestehende ökologische Probleme aufmerksam machen.
Materialien	Dokumentation der III. Umweltjugendkonferenz, Umweltappelle, Bastelmaterialien (festes Papier, Permanent-Marker, Plakat, Klebestifte), Kamera, PC mit Internetzugang und Drucker; Arbeitsblätter

Inhalt	
Seite 3-9	1. Umweltappelle der Umweltjugendkonferenz Inhalte der Umweltjugendkonferenz verstehen
Seite 10-16	2. Unser Umweltprojekt Das eigene Umweltprojekt vorbereiten; Ideen sammeln, Transfer der Umweltappelle auf die eigenen Umweltprobleme, Ziele für die Zukunft festlegen und in einem Poster visualisieren
Seite 17-19	3. Unser Video Das Projekt in einem Video präsentieren und dokumentieren
Seite 20 -22	Vokabelliste

IMPRESSUM

© Goethe-Institut Australien 2019

AUTORIN: Anna-Lena Schenck







PROJEKTKOORDINATORIN: Sonja Pluess

1. UMWELTAPPELLE DER JUGENDUMWELTKONFERENZ

1.1. Was passt zusammen?

Schreibt die richtigen Wörter unter die Fotos.

Trinkwasserschutz	Wald und Bodenschutz	Gewässerschutz
Müllvermeidung	Mülltrennung	Bäume pflanzen und Pflanzenschutz

1.2. Die Jugendumweltkonferenz

Lest den Text. Was ist richtig (R)? Was ist falsch (F)?

Jugendliche aus 14 Nationen haben auf der III. Internationalen Jugendumweltkonferenz in Berlin über Umweltschutz diskutiert und einen Umweltappell geschrieben. Der Umweltappell informiert über die Relevanz von Umweltschutz und fokussiert besonders die Themen Wasser- oder Luftqualität, Energieverbrauch, Tier- und Pflanzenwelt, Abfälle und Gesundheit/Ernährung. Mit konkreten Ideen und Aktionen zeigen Teams von Schülerinnen und Schülern existierende ökologische Probleme und geben in ihren Projekten Tipps für ein umweltfreundliches Leben.

Auf der III. Jugendumweltkonferenz waren Jugendliche aus vielen Ländern.	
Die Konferenz war in München.	
Die Jugendlichen haben die Wasserqualität getestet.	
In ihren Projekten geben die Jugendlichen Tipps für ein umweltfreundliches Leben.	

1.3. Welcher Titel passt?

Lest die Appelle der III. Jugendumweltkonferenz und schreibt den Titel in die Box.

Trinkwasserschutz	Wald und Bodenschutz	Gewässerschutz	Recycling
Müllvermeidung und Energieeffizienz		Mülltrennung	
	Bäume pflanzen und Pflanzenschutz		

Wählt Recycling-Produkte! Ihr respektiert damit die Erde und könnt stolz auf euch sein. Es ist leicht und es gibt weniger Abfälle. Es schützt unsere Wälder und Gewässer, hält die Luft rein und spart Wasser. Es spart Energie.

Trennt den Müll, damit eure Städte sauber bleiben, um Ressourcen zu sparen und um Energie aus neuen Quellen zu gewinnen! Mit Seminaren wollen wir ein Bewusstsein schaffen, damit jeder weiß, wie Mülltrennung funktioniert.

Pflanzt Bäume! Für unsere Zukunft müsst ihr Bäume pflanzen und pflegen. Sie reinigen unsere Luft! Macht den Wald für euch selbst erlebbar! Nur was man kennt, kann man schützen!

Spart Trinkwasser, denn es ist schwer zu reinigen und es ist nur begrenzt vorhanden! Richtet eure Aufmerksamkeit auf die Wassersituation, denn das Wasser ist an vielen Orten stark verschmutzt! Viele Tierarten und Pflanzen gibt es nicht mehr, weil sie nur in sauberen Gewässern leben können. Darum müsst ihr das Wasser auf unserem Planeten erhalten!

Vermeidet Müll und verschwendet nichts! Schaltet das Licht aus und dreht das Wasser zu! Erhaltet die Gesundheit eurer Familien und werft den Müll nicht in die Natur, sondern in die Mülltonne! Haltet die Umwelt jetzt für ein besseres Leben sauber, nicht später! Seid ein gutes Vorbild!

Wasserschutz statt Wasserschmutz! Wasser ist der wahre Schatz der Erde! Lernt Wasser zu schätzen! Sagt „Nein!“ zum Müll an den Ufern der Gewässer! Wasser sparen macht Sinn. Dabei zählt jeder Mensch!

Zerstört den natürlichen Kreislauf nicht! Stoppt die Waldrodung, um die fortschreitende Bodenversauerung zu verhindern. So können Pflanzen nicht leben! Wir alle können der Natur helfen. Die Hauptsache ist, zu beginnen.

GRAMMATIK INFO : IMPERATIV

Man benutzt den Imperativ, wenn man möchte, dass andere Personen etwas machen.



<u>wählen</u>		<u>trennen</u>		<u>pflanzen</u>	
du wählst	Wähl(e) ...!	du trennst	Trenn(e) ...!	du pflanzt	Pflanz(e) ...!
ihr wählt	Wählt ...!	ihr trennt	Trennt ...!	ihr pflanzt	Pflanzt ...!
Sie wählen	Wählen Sie ...!	Sie trennen	Trennen Sie ...!	Sie pflanzen	Pflanzen Sie ...!

1.4. Umweltschutz

Welcher Titel passt zu den Tipps zum Umweltschutz? Ordnet zu. Habt ihr noch andere Tipps? Sprecht in der Klasse.

ENERGIE SPAREN

GEWÄSSERSCHUTZ

MÜLLVERMEIDUNG

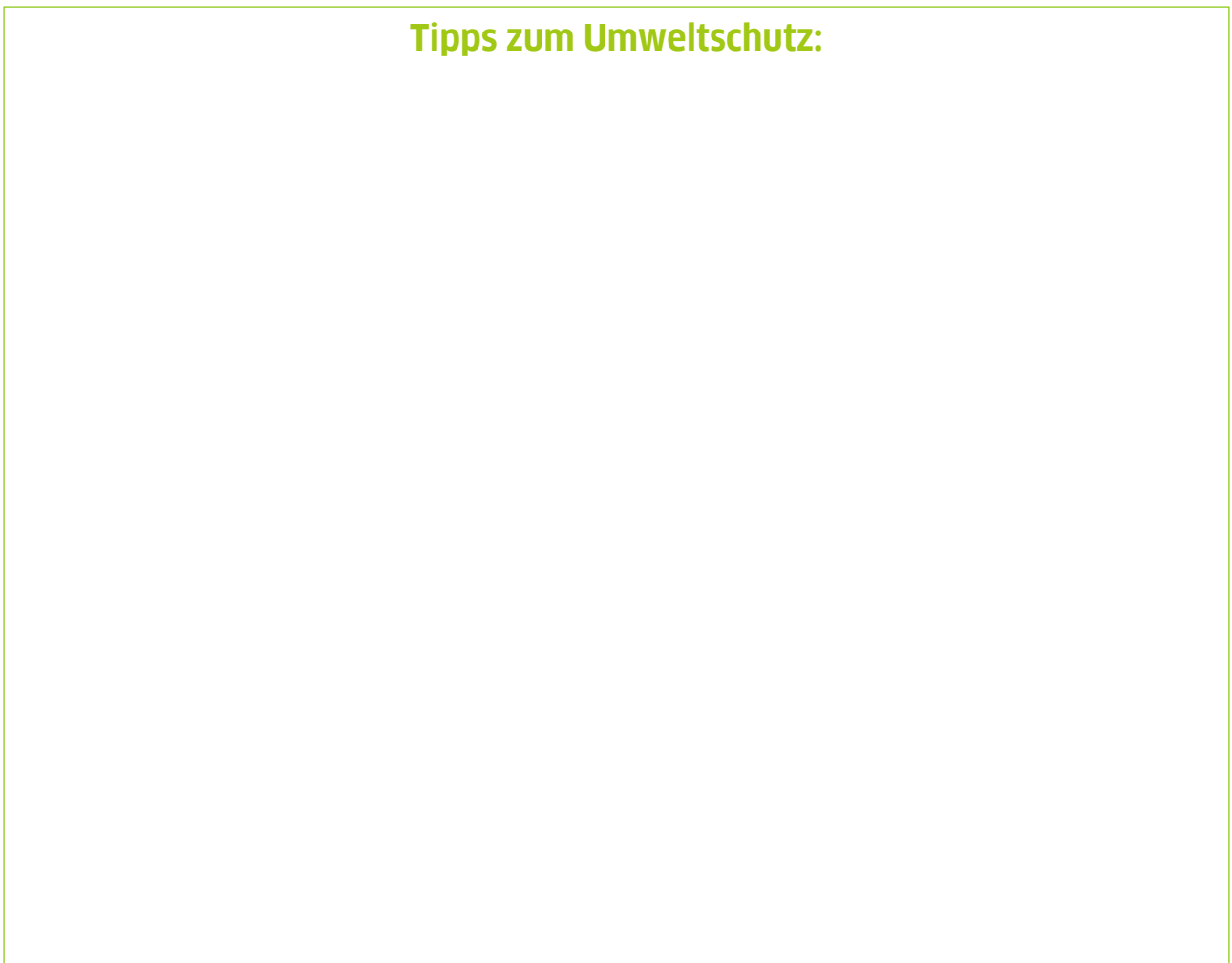
- Macht das Wasser beim Zähneputzen aus.
- Duscht nur kurz.
- Werft keinen Müll in Gewässer.

- Macht das Licht aus, wenn ihr aus dem Raum geht.
- Macht alle elektrischen Geräte aus, die ihr nicht benutzt.
- Öffnet nur kurz das Fenster, wenn die Heizung an ist.
- Geht zu Fuß oder fahrt mit dem Fahrrad.

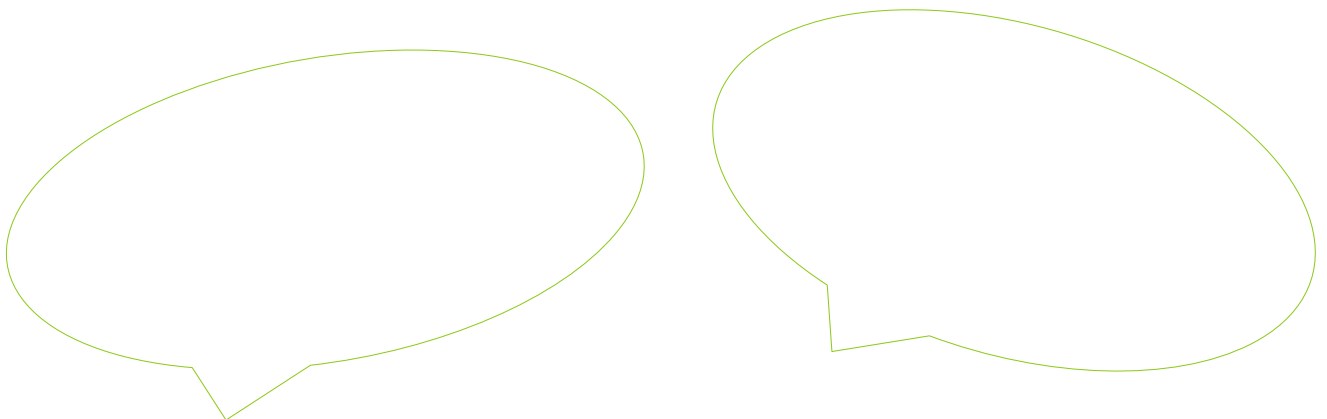
- Kauft Produkte, die wenig Verpackung haben.
- Benutzt Papier und Glas, kein Plastik.
- Sortiert euren Müll. Trennt Papier und Plastik und Bioprodukte.

Markiert alle Imperativformen in 1.3. und 1.4. und schreibt sie in die Liste:

Tipps zum Umweltschutz:



Welche anderen Tipps habt ihr noch? Notiert zwei weitere Ideen und diskutiert in der Klasse.



1.5. Warum?

Welche Begründungen passen zusammen? Ordnet zu.

Wir müssen unsere Umwelt schützen,	weil sie Wälder, Bäume und Böden zerstört.
Wasserschutz ist wichtig,	denn sie halten unsere Luft sauber und rein.
Waldrodung macht unsere Umwelt kaputt,	weil wir unsere Umwelt brauchen.
Wir müssen Wasser sparen,	weil Energiesparen wichtig ist.
Ich mache das Licht und den Strom aus,	weil wir sauberes Trinkwasser brauchen.
Ich benutze keine Plastiktüten,	weil ich plastikfrei leben möchte.
Ich kaufe Recyclingprodukte,	weil es die wichtigste Ressource ist.
Bäume und Wälder sind wichtig,	denn ich möchte Müll reduzieren.

GRAMMATIK INFO : *weil* und *denn*

Lies die Sätze und ergänze die Regel.

Bäume und Wälder sind wichtig, weil sie unsere Luft sauber und rein halten.

Bäume und Wälder sind wichtig, denn sie halten unsere Luft sauber und rein.

Regel:

Die Konjunktionen *weil* und *denn* haben eine identische Bedeutung, aber die Satzstruktur ist anders:

Ein *weil*-Satz leitet einen Nebensatz ein, das konjugierte Verb steht am _____.

Nach *denn* steht ein Hauptsatz und das Verb steht _____.

Fragen und Antworten

Formuliert jetzt Fragen und Antworten mit *denn* und *weil* aus den Sätzen in 1.5. und spricht mit einem Partner.

Warum sind Bäume und Wälder wichtig?

Bäume und Wälder sind wichtig, weil sie unsere Luft sauber und rein halten.

1.6. Welchen Umweltappell findet ihr besonders wichtig? Warum?

Wählt einen Appell aus 1.3. aus und schreibt ihn in die Box. Warum findet ihr den Appell besonders wichtig? Schreibt die Begründung und sprecht in der Klasse. Die Redemittel helfen.

Ich finde diesen Appell besonders wichtig, weil unser Wald auch bedroht ist!/ unser Fluss auch verschmutzt ist/ ...

Ich denke/meine/finde, dass ...

Ich bin der Meinung, dass ...

Es ist wichtig, dass ...

Ich stimme dem Umweltappell zu dem Thema ... zu, weil ...

2. UNSER UMWELTPROJEKT

2.1. Welches Umweltproblem gibt es in eurer Stadt/eurer Region/eurem Land?

Ordnet es einer Kategorie zu, beschreib es, mach Fotos und/oder recherchiert nach Fotos/Informationen online.



Wasserqualität



Boden



Gesundheit/Ernährung



Abfall



Energieverbrauch



Luftqualität



Tier- und Pflanzenwelt

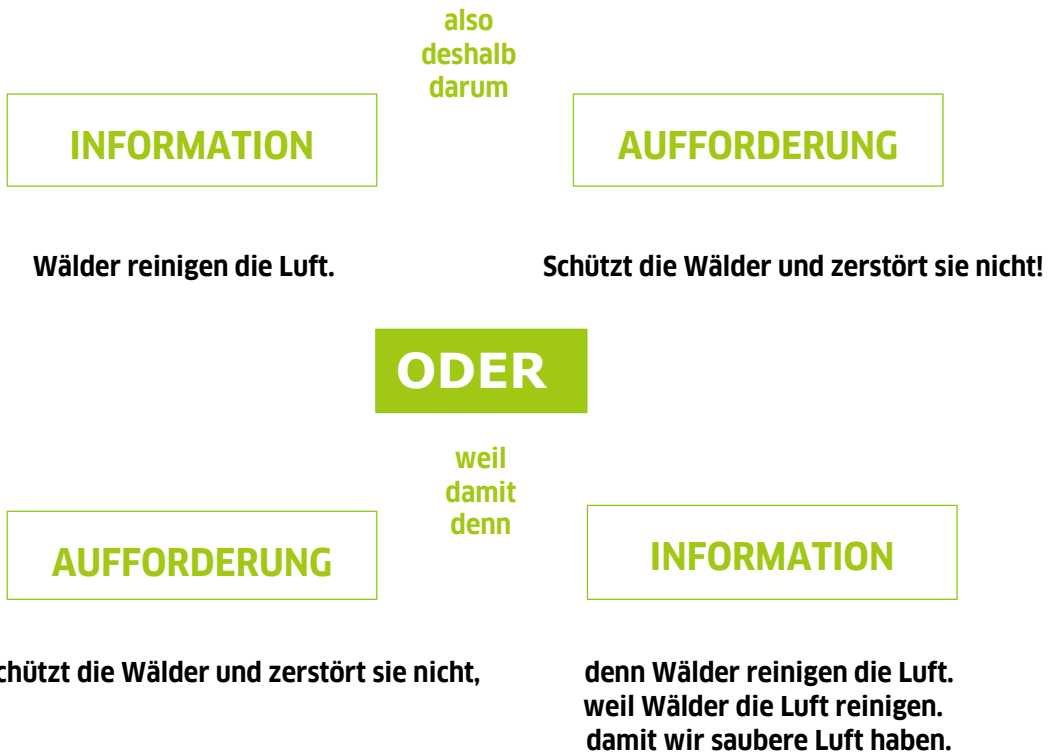
Kategorie:

Problem:

Fotos/Links:

2.2. Was ist eigentlich ein Appell?

Ein Appell ist eine Aufforderung. Er fordert jemanden zu einer Aktion auf. Ein Appell hat **zwei** Teile:



2.3. Aufforderung oder Information?

Ergänzt die Appelle. Was ist die Aufforderung und was ist die Information? Schreibt das passende Wort in die Box.

Spart Wasser,

Die Ozeane sind voll von Müll!

Fahrt weniger Auto und fliegt weniger,

weil es nicht genug auf der Welt gibt!

Produziert und benutzt weniger Plastik!

denn der Energieverbrauch steigt und steigt!

2.4. In vier Schritten zum eigenen Appell

Macht zuerst ein Brainstorming in der Gruppe und schreibt dann eure Antworten in die Boxen.

1. Was ist das Problem (aus 2.1.) und wer verursacht das Problem?

2. Was wollen wir dagegen machen und wen wollen wir zum Handeln auffordern?

3. Wie wollen wir die Öffentlichkeit auf unser Projekt aufmerksam machen?

4. Was sind die Ziele unseres Projekts?

2.5. Unser Appell

Formuliert jetzt einen eigenen Appell. Die Appelle der III. Umweltjugendkonferenz helfen:

https://www.goethe.de/resources/files/pdf127/appel_de1.pdf



Präsentiert eure Appelle so wie im Video der III. Umweltjugendkonferenz in der Klasse.

<https://www.goethe.de/ins/ru/de/spr/eng/ums/app.html>



2.6. Welche Ideen der Umweltjugendkonferenz können uns mit unserem Projekt helfen?

Sucht in der Dokumentation der III. Umweltjugendkonferenz auf den Seiten 14 – 110 Projekte, die zu eurem Projekt passen.

https://www.goethe.de/resources/files/pdf133/umweltkonfi_interaktiv_05.pdf



Lest die Ziele und Aktionen. Gibt es ähnliche Ideen? Was ist anders?

Präsentiert eure Resultate in der Klasse.

UNSER PROJEKT

Aktionen:

PROJEKT AUS:

Aktionen:

Welche Projektideen haben
euch inspiriert?

Welche Ideen aus anderen Projekten
wollt ihr übernehmen?

Welche neuen Ideen sind euch
gekommen?

2.7. Unser Poster

Design in eurer Gruppe ein großes Poster zu eurem Appell und eurer Projektidee. Schreibt die Appelle auf Deutsch und auf Englisch und hängt sie in die Galerie in eurer Schule. So könnt ihr alle in eurer Schule informieren und zusammen etwas für den Umweltschutz tun!

Die Poster der IV. Umweltjugendkonferenz können euch helfen.

https://www.goethe.de/resources/files/pdf150/umwelt-appell_neu.pdf



Teilt euren Appell und Fotos des Posters auch mit der Facebook Gruppe des Projekts „Umwelt macht Schule“:

<https://www.facebook.com/groups/umweltmachtschule/>

Natürlich könnt ihr es auch auf Instagram mit #umweltmachtschule posten.



2.8. Ein Interview

Plant ein Interview/eine Umfrage zu eurem Projekt. Beschreibt zuerst anhand einer konkreten Situation wie sich das Problem bemerkbar macht.

PROBLEM	KONKRETE SITUATION
Wasserverschmutzung/ Müll	Die Wasserverschmutzung im See XY ist ein großes Problem. Am See liegt viel Müll.

Formuliert jetzt eure Fragen aus den konkreten Situationen und notiert sie auch auf dem Fragebogen.

SITUATION	FRAGE
Die Wasserverschmutzung am See ist ein großes Problem.	Wann waren Sie das letzte Mal am See? Was tun Sie, um den See nicht zu verschmutzen?
	...

TIPPS FÜR EIN GUTES INTERVIEW

- ⇒ Welche Personen möchtet ihr fragen?
- ⇒ Wann möchtet ihr sie fragen?
- ⇒ Wo und wie möchtet ihr sie fragen?
- ⇒ Formuliert die Fragen kurz.
- ⇒ Formuliert die Fragen auch in der Muttersprache
- ⇒ Formuliert vor der Umfrage eine kurze Definition eures Projekts und eures Teams

Voice Recording:

- ⇒ Fragt die Personen zuerst, ob es ok ist!!!

3. UNSER VIDEO

3.1. Unsere Videobotschaft für die Welt

Filmt ein Video (max. 3 Minuten) über euer Umweltprojekt. Macht zuerst ein Brainstorming in der Gruppe und notiert eure Resultate dann in die Tabelle. Lest auch die „Tipps für einen guten Clip“!

VOR DEM FILMEN

Thema	Was wollt ihr zum Thema Umweltschutz sagen? (Denkt auch an euren Appell aus Aufgabe 2.5.!) 	
	Was ist das Besondere an eurem Projekt? 	
	Was sind die wichtigsten Inhalte des Projekts? 	
	Was sind die Resultate? 	
Drehbuch	Was soll präsentiert werden? 	
	Wie soll es präsentiert werden? Warum? (Theaterszene, Gedicht-Battle, Interview, Lied, Monolog, Comic, Animation, ...)	
	Wer schreibt das Drehbuch? Bis wann soll es fertig sein? (mind. eine Woche vor Drehbeginn)	

Drehort	Wo filmen wir?	
	Darf man dort filmen?	
	Wie sind die Geräusche, das Licht, etc.?	
Team	Wer macht was?	Regie:
	Wer möchte gefilmt werden?	Kamera:
	Finden die Eltern es ok? (wichtig bei allen Personen unter 18 Jahren)	Schauspieler:
		...
Filmen/ Aufnahme	Wann können wir filmen?	
	Filmen wir an einem Tag oder an mehreren?	
	Welche Personen sind involviert?	
	Wann und wo können wir für das Filmen üben?	
	Welche Technik brauchen wir?	

TIPPS FÜR EINEN GUTEN CLIP:

- ⇒ der Film sollte nicht länger als 2 Minuten dauern
- ⇒ für einen guten Ton muss das Mikrofon nah am Mund sein, spricht laut und deutlich
- ⇒ nicht an einem lauten Ort (z.B. Straße) drehen
- ⇒ benutzt auch Ansteckmikrofone

mit dem Smartphone:

- ⇒ haltet es nicht gegen das Licht
- ⇒ die Szene nicht heran zoomen
- ⇒ stellt den Flugmodus an
- ⇒ nehmt die Szene im Querformat auf

Achtung Rechte!

- ⇒ benutzt nur lizenzfreie Musik und Fotos!

Hier kannst du lizenzfreie Musik runterladen:



Achtung, Aufnahme!

1 Stunde vor der Aufnahme:

- ⇒ Technik, Kamera, Mikrofon, Strom/Batterien, Location, Sound, Wetter ok?
- ⇒ Script ok?
- ⇒ Schauspieler Warm-Up?

Aufnahme starten! Immer in der ganzen Länge filmen!

2 Mal wiederholen

NACH DEM FILMEN



Digitalisieren	Der Film wird auf mindestens zwei Computer / Smartphones gespielt, gespeichert und auf beiden Geräten gleich benannt. Name: Datum, Thema, Name der Regie/Gruppe, Schule	
Editing	Das Video wird geschnitten und nachbereitet. (Ton, Bildausschnitt, Bildhelligkeit, Farbton, Länge) Das Video in verschiedenen Formaten gespeichert: (avi, mov, mp4, ...) Im Abspann auf Quellen und Autoren von Musik und Fotos hinweisen.	
Präsentieren	Das Video wird in der Klasse gezeigt und ggf. nochmals bearbeitet. Sind alle wichtigen Informationen nach dem Schnitt noch enthalten? Die Präsentation des Films muss vorbereitet werden. (z.B. in der Schule, vor Partnern, online) Das Video wird in einem Netzwerk geteilt. (z.B. YouTube, Facebook, etc.)	
Publizieren	Das Video soll für weitere Projektschritte genutzt werden. (Öffentlichkeitsarbeit, Projektpräsentationen, Bilden von Kooperationen).	

VOKABELLISTE

THEMA 1 UMWELTAPPELLE DER UMWELTJUGENDKONFERENZ

NOMEN

die Umwelt	environment
der Umweltschutz	environmental protection
der Trinkwasserschutz	drinking water protection
der Waldschutz	forest protection
der Bodenschutz	soil protection
der Gewässerschutz	water protection
die Müllvermeidung	waste avoidance
die Mülltrennung	waste separation
die Luftqualität	air quality
der Energieverbrauch	energy consumption
der Abfall (die Abfälle)	waste
das Bewusstsein	awareness
die Zukunft	future
die Aufmerksamkeit	attention
das Ufer (die Ufer)	shore
der Kreislauf (die Kreisläufe)	circulation
die Verpackung (die Verpackungen)	packaging
der Müll	rubbish

VERBEN

pflanzen	to plant
schützen	to protect
sparen	to save
trennen	to separate
schaffen	to achieve
reinigen	to clean
vermeiden	to avoid
verschwenden	to waste
benutzen	to use
zerstören	to destroy
verhindern	to prevent
helfen	to help

ADJEKTIVE

umweltfreundlich	eco-friendly
stolz	proud
sauber/rein	clean
verschmutzt	dirty
begrenzt	limited
plastikfrei	plastic free
bedroht	threatened
wichtig	important

VOKABELLISTE

THEMA 1 UMWELTAPPELLE DER UMWELTJUGENDKONFERENZ

NOMEN

die Umwelt	environment
der Umweltschutz	environmental protection
der Trinkwasserschutz	drinking water protection
der Waldschutz	forest protection
der Bodenschutz	soil protection
der Gewässerschutz	water protection
die Müllvermeidung	waste avoidance
die Mülltrennung	waste separation
die Luftqualität	air quality
der Energieverbrauch	energy consumption
der Abfall (die Abfälle)	waste
das Bewusstsein	awareness
die Zukunft	future
die Aufmerksamkeit	attention
das Ufer (die Ufer)	shore
der Kreislauf (die Kreisläufe)	circulation
die Verpackung (die Verpackungen)	packaging
der Müll	rubbish

VERBEN

pflanzen	to plant
schützen	to protect
sparen	to save
trennen	to separate
schaffen	to achieve
reinigen	to clean
vermeiden	to avoid
verschwenden	to waste
benutzen	to use
zerstören	to destroy
verhindern	to prevent
helfen	to help

ADJEKTIVE

umweltfreundlich	eco-friendly
stolz	proud
sauber/rein	clean
verschmutzt	dirty
begrenzt	limited
plastikfrei	plastic free
bedroht	threatened
wichtig	important

THEMA 2 UMWELTAPPELLE DER UMWELTJUGENDKONFERENZ

NOMEN

die Gesundheit	health
die Ernährung	nutrition
der Strom	power/electricity
die Aufforderung (die Aufforderungen)	request
die Öffentlichkeit	public
das Ziel (die Ziele)	aim
die Umfrage (die Umfragen)	survey

VERBEN

steigen	to rise
verursachen	to cause
jemanden auf etwas	to make so.
aufmerksam	aware of sth.
machen	

ADJEKTIVE

genug	enough
wenig	few/little
ähnlich	similar

THEMA 3 UNSER VIDEO

Nomen

der Dreh	film shooting
das Drehbuch (die Drehbücher)	screenplay
das Geräusch (die Geräusche)	sound
die Regie	direction
der Schauspieler, die Schauspielerin (die Schauspieler die Schauspielerinnen)	actor/actress
der Ton	sound
die Aufnahme	recording
der Bildausschnitt	image section
die Bildhelligkeit	brightness
der Farbton	tone/hue
die Länge	length

der Schnitt	cut
der Abspann	final credits

VERBEN

drehen	to shoot a film
wiederholen	to repeat
speichern	to save (a file)
benennen	to name/label
bearbeiten	to edit

ADJEKTIVE

lizenzfrei	licence-free
-------------------	--------------

ANHANG

WEBSEITEN

<http://www.goethe.de/ins/ru/lp/prj/ums/deindex.htm>

https://www.goethe.de/resources/files/pdf133/arbeitsblatter_umweltappell1.pdf

https://www.goethe.de/resources/files/pdf150/umwelt-appell_neu.pdf

<https://www.facebook.com/groups/umweltmachtschule/>

<https://www.musicfox.com/info/kostenlose-gemafreie-musik.php>

COPYRIGHT FOTOS

<https://pixabay.com>